

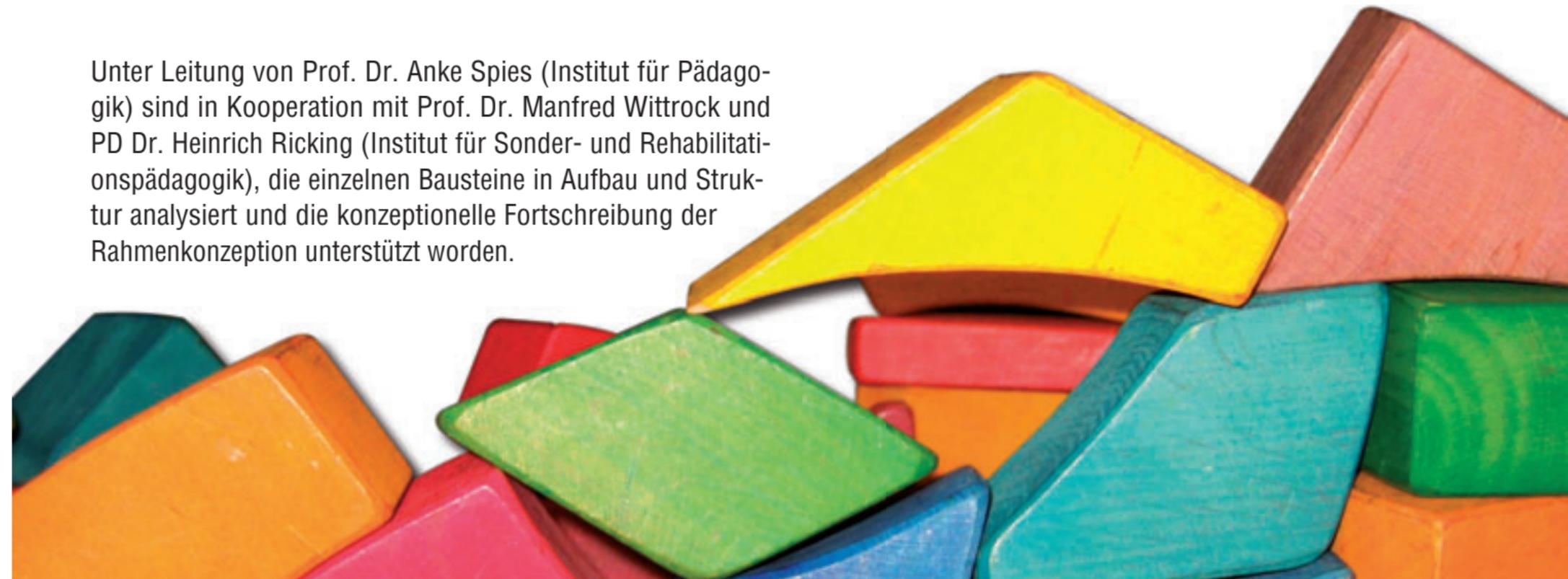
Die „Delmenhorster Präventionsbausteine“ ergänzen, vernetzen und verzahnen verschiedene Präventionsangebote und -maßnahmen innerhalb des gesamten Angebotes der Jugendhilfe in der Stadt Delmenhorst.

Zu diesem Zweck hat der Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales ein familienunterstützendes Netzwerk (sozialpädagogisch koordinierter Familienhebammendienst, niedrigschwelliger familienunterstützender Dienst, Kooperationsangebote der Kindertageseinrichtungen und Patenschaften) aufgebaut, mit einem schulformübergreifenden Angebot Sozialer Arbeit an Schulen der Primar- und Sekundarstufe I kombiniert und durch gemeinwesenorientierte Arbeit wie Streetwork und Nachbarschaftsbüro flankiert. Außerdem gehört ein mobiler Dienst zur Stabilisierung und Förderung emotional-sozial gefährdeter Kinder im Primarbereich zum Netz der Bausteine (Mobiler Dienst Delmenhorst).

Mit dem Anliegen, benachteiligte Kinder, Jugendliche und ihre Familien früher, besser und umfassender unterstützen zu können, hat die Stadt Delmenhorst mit diesem Modell einen Kooperationsrahmen geschaffen, der Schulen und Familien entlastet und – im Sinne kommunaler Bildungsverantwortung – strukturelle Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen den mit Bildungsbiografieerläufen beschäftigten Trägern und Einrichtungen/Schulen gelegt.

Die Umsetzung des Bausteinmodells und die Kommunikation zwischen den Beteiligten wurde seit Januar 2008 von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg wissenschaftlich begleitet.

Unter Leitung von Prof. Dr. Anke Spies (Institut für Pädagogik) sind in Kooperation mit Prof. Dr. Manfred Wittrock und PD Dr. Heinrich Ricking (Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik), die einzelnen Bausteine in Aufbau und Struktur analysiert und die konzeptionelle Fortschreibung der Rahmenkonzeption unterstützt worden.



Die Fachtagung bündelt die Befunde der wissenschaftlichen Begleitung und öffnet die bislang projektintern verorteten Rückmeldeschleifen, Round Tables und Fachveranstaltungen für eine überregionale Diskussion.

Die offene Tagung richtet sich an

- VertreterInnen von Kommunen, Verwaltung und Trägerorganisationen
- Schulleitungen und interessierte Lehrkräfte
- KollegInnen im wissenschaftlichen Kontext
- alle Akteure der Umsetzung und weitere MitarbeiterInnen der Jugendhilfe.

Kosten: 45,00 € p.P. (Diese Summe setzt sich aus 30,00 € Teilnahmebeitrag und 15,00 € Bewirtung zusammen.)

Veranstaltungsort: Hanse-Wissenschaftskolleg, Lehmkuhlenbusch 4, 27753 Delmenhorst

Weitere Informationen unter: www.ftdelmenhorst2010.uni-oldenburg.de



Fachtagung – „Delmenhorster Präventionsbausteine“: Kooperation und Vernetzung

Freitag, 5. November 2010,
09.00 bis 17.00 Uhr

